

Möbel Spiegel Polsterwaren Teppiche Tischdecken Kleiderstoffe

## Anzüge, Paletots, Auf Abzahlung!

### Joppen, Damen-Konfektion

# Carl Klingler

nur 20 Grosse Ulrichstrasse 20, I. Etage.

Silialen: Weissenfels, Klosterstraße 17, Staßfurt, Talsiederstr. 2.  
Mein Wagen ist ohne Firma. Lieferung nach auswärts franco.

Gardinen Portieren Ulren Ketten Schuhwaren

### Kleine Chronik.

**Berlin, 16. Dezember.** (Ein „Schmerz“) Folge eines „Schmerz“ der Mittelhand ist auf der Nordhand ein folgenschwerer Todes gekommen. Ein dem Arbeiterhand angehöriger Mann, der in Danienburg Dienstag abend den nach Berlin laufenden Zug bestiegen hatte, äußerte unterwegs, daß er in Dalldorf erkrankt wäre. Zuerst war er eingeschleppt, bis der Zug auf einer Station, jedoch nicht Dalldorf, hielt, verließen die Mitreisenden den besagten Fahrgast, nachdem sie ihn gewacht hatten, durch die Worte: „Dalldorf, ansteigen“, den Wagen zu verlassen. Als der Mann draußen den Zutritt ersehnte, verfuhr er den bereits in Bewegung befindlichen Zug wieder zu bestiegen. Dabei stürzte er ab und wurde totgefahren. Die Verantwortlichkeit des Bergungsglücks ist noch nicht festgestellt.

**Berlin, 16. Dezember.** (Einem Tode) und einem Selbstmordveruche verfiel gestern nachmittag der 34jährige Maurerpolier Hermann Schwanitzkiel in Wilmersdorf. Bei seiner Familie wollte die 15jährige Marie Zuerden, eine Tochter seiner Frau aus deren erster Ehe, zwischen Schwanitzkiel und seiner Tochter behand schon seit längerer Zeit ein gespanntes Verhältnis, angeblich weil das Mädchen fälschlich als arbeitsunfähig angesehen wurde. Von anderer Seite wird behauptet, daß Sch. mit seiner Tochter, die sich demüßigt mit einem Festmann zu verheiraten gedachte, eifersüchtig gewesen sei. Gestern nach 12 Uhr begab sich Schwanitzkiel nicht wieder nach seiner Arbeitsstätte zurück, auch Marie Zuerden war gestern nicht nach dem Gehalte gegangen, weil sie eine Verlobung zu erlösen hatte und heute gegen 5 Uhr nachmittags nach Hause zurück. Man behauptet das Mädchen, welches die Verantwortlichkeit des Vaters nicht anmah, das Zimmer, als der Maurerpolier einen Revolver hervorholte und hintereinander drei Schüsse auf die Z. abgab. Dann riefte er die Waffe gegen seine rechte Schläfe und jagte sich eine Kugel in den Kopf. Das Mädchen ist von allen drei Kugeln getroffen worden, jedoch nur ungeschädigt verblieben. Gegenwärtig befindet sich die Verunglückte im Krankenhaus nach dem Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf gestorben ist.

**Wrestlan, 16. Dezember.** (Explosion.) Wie die „Schief. Ztg.“ aus Westfalen meldet, sind in den Fabrikarbeiten des Sommerkassens Wärlers in Westfalen bei Westfalen gestern zwei Werke durch eine Explosion zerstört worden. Mehr Arbeiter sind dabei umgekommen. Der Betrieb der übrigen Werke wird aufreht erhalten. Die Detonation war so heftig, daß die in der Nähe liegenden Wohnhäuser völlig abgedeckt, die Bäume kahlend niedergedrückt und alle Fenster Scheiben eingeschlagen wurden. Mehrere Kinder wurden verletzt. Die Trümmern wurden herausgehoben; mehrere Kinder wurden verletzt. Die Ursache der Explosion ist unbekannt.

**Saundor, 16. Dezember.** (Unfall eines D-Buges.) Als der Saundorger D-Bahn nach Saundor abends dem Bahnhof in Halle verließen

sollte, erfolgte eine heftige Explosion. Mit lautem Knall lag der Führer der Lokomotive auseinander, wobei schwere Gierenteile weithin untergeschleudert wurden. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die Ursache wurde noch nicht festgestellt.

**Paris, 16. Dezember.** (Kronprinzessin Alice) Englische, spanische und französische Wärlers verbreiten ein Gerücht, wonach die Abtische behände, den ältesten Sohn des schwedischen Kronprinzen und thüringischen Erben der Krone mit Prinzessin Alice von Sachsen verlobt. Das Gerücht wurde, wie das Pariser „Reich“ berichtet, über dies noch wissen will, die Familie des auserwählten Erbprinzen Wilhelm in London bekunden, wo eine Begegnung mit dem schwedischen Prinzen stattfinden werde. — Ob's wahr ist?

**Newyork, 16. Dezember.** (Der Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große“) der am Donnerstag in Newyork eintraf, hatte auf seiner Reize die schlimmste Fahrt durchgemacht, die er erlebt hat. Er hatte unangenehm gegen schwere Wellen zu kämpfen. Am 10. d. M. geriet der Dampfer in einen Wirbelsturm, der eine Windstärke von über 75 engl. Meilen in der Minute hatte. Am nächsten Tage wurde das Schiff von einem gleich schweren Wirbelsturm erfaßt. Unter den Besatzungen der zweiten Kavallerie brach eine Panik aus. Sie fielen auf die Knie und beteten. Der Wind war so stark, daß der Dampfer mehrere Male um seine eigene Achse gedreht wurde und dem Steuer nicht gehorchte. Während der ganzen Reise kühlte der Kapitän nur eine einzige Nacht. Er konnte die Schiffe kaum völlig erloscht in Newyork an. Auch der Dampfer „Moltke“ hatte schwere Stürme zu bestehen. Am 11. wurde er von einem Wirbelsturm 30 engl. Meilen aus seinem Kurs getrieben, und vier der vorherigen Besatzungen wurden ihm weggeworfen.

**Newyork, 16. Dezember.** (Zum Gedenken einer Gängebrücke) Jährliche Ereignisse der letzten fünf Jahren sind heute von dem Gouverneur in Charleson (Westvirginien) begangen, wie schon sehr nennbar, dreißig Personen, meist Schulkinder, von denen viele vor den Augen ihrer Eltern ertranken. Das Meer stürzte nach hieran. Die Kinder hatten geglaubt, eines Ausfluges in sechs Tagen über die Brücke, als die Kasse riefen. Die Wogen hielten hinterhin nach tief in den Fluß. Viele Leichen liegen ungeschädigt unter dem Eise. Die Brücke überblickt sich, sie war schon seit einiger Zeit unbesetzt.

Frederick's Vater hatte mit B. in Verbindung gesetzt gefunden und wurde prompt requiriert, weshalb B. kein Bedenken trug, dem Angeklagten einen strengen Besuch in Höhe von 60 M. einzuschreiben. Schon 5 bis 14 Tage vor diesem Eintritte hat B. dem Richter B. Spargelstraße angeboten und dabei bemerkt, daß die Stelle aus dem Nachlaß seines Vaters herrühren und er keine Verwendung dafür habe. Mit den von B. erhaltenen Geldern ging B. dann sofort zu B. und verlornte dieselben für 15 Mark. B. habe dies B. bekannt gegeben, so hätte B. natürlich unter keinen Umständen B. etwas von ihm erhalten. Der Angeklagte ist geblieben, er wird zu einer Gefängnisstrafe von 2 Jahren, in welche die am 4. November erkannte Strafe von 1 Jahr einbezogen ist, verurteilt.

**Ein anstündliches Strafgericht** hat der Arbeiter Richard Gerich als Zeugen anzuweisen, der schon schon wegen Betrugs sechs mal verurteilt ist. Wegen der gleichen Straftat hat sich G. wiederum zu verantworten. G. kam am 7. Oktober zu dem Arbeiter G. L. und bot demselben allerlei Mixturen an. Da L. nun etwas kränzlich ist und auch keine Frau sich seiner allzu guten Behandlung erweilt, ließ er sich überreden, drei Pfundchen dieser Mixturen für 1,70 M. zu kaufen. Der Angeklagte ging in seinen Arbeitskleidungsgestalt los, eine Dose des L. ungeschädlich zu prüfen; L. hatte infolge eines Unfalles den kleinen Finger der linken Hand verloren und immer noch Schmerzen, weshalb ihm das Anprobieren des Angeklagten sehr unangenehm war. Nachdem G. noch einige Zetteln Kasse erhalten hatte, beschwand er, um Nachmittage um den Angeklagten jedoch nicht einmal wieder, trat aber nur die Dose des L. an, wofür er die hundertfünfzig Pfundchen erzahlte und dabei vorlegte, daß er mit ihrem Manne schon befreundet sei. Er führte auch einige Einzelheiten an, woraus Frau L. entnehmen machte, daß der Angeklagte wirklich mit ihrem Manne bekannt sei. Zum Schluß borgte sie ihm 3 M., damit er sich, wie G. sagte, ein Pfeifchen kaufen konnte. Als der Angeklagte fort war, kam der Frau L. die Sache doch etwas verdächtig vor, denn sie ging zu ihrem Manne und erkundigte sich nach dem Werte. Man erwiderte ihr, daß sie sich hätte beherrschen lassen, denn der Herrmann L. hatte den Angeklagten am 7. Oktober zum ersten Male gesehen. Frau L. ging nun zum Bahnhof, wo sie G. nicht nur antrat und erzielte auch noch lauten Ginz und Gerredel die 3 M. zurück. Trotzdem kam die Sache zur Anzeige. Das Gericht billigte dem Angeklagten noch einmal mildernde Umstände zu, verurteilte ihn zu 1 Jahr Gefängnis und 2 Jahren Ehrenlosh.

### Gerichts-Zeitung.

Staatsanwalter.

**Halle, 16. Dezember.**  
Verurteilung in strafrechtlichen Angelegenheiten. Der Kaufmann Rudolf Kötter aus Westfalen, welcher wegen des gleichen Vergehens jetzt eine einjährige Gefängnisstrafe verbüßt, kam am 25. Juli zu dem Staatsfabrikanten Wertz B., welcher ihm von seinem Vater der bekannt war, und verlangte eine Offerte für Spargelströme; seine Frau betrieb ein Schuh- und Schuhwarengeschäft, in dem ihrer nach Spargelströmen gekauft wurde.

**Malztropfen**  
wirksamstes Kraftpulver  
Erfolgreich in Apoth. u. Drog. f. M. L. — M. 2.40, M. 4.50.

Als praktische

# Weihnachts-Geschenke

- |   |                              |  |   |
|---|------------------------------|--|---|
| <b>Gummi-Tischdecken</b> in reizenden neuen Dessins.      | empfehlen                    | <b>Linoleum-Läufer</b>   | von <b>70 Pf.</b> an                              |
| <b>Gummi-Wandschoner</b>                                  | von <b>10 Pf.</b> an.        | <b>Linoleum-Teppiche mit Kante</b>                                 | schöne Teppichmuster, ohne Fehler, reguläre Ware. |
| <b>Gummi-Hosenträger</b> für Kinder <b>25 Pf.</b> von     | für Herren <b>60 Pf.</b> an. | <b>Linoleum-Teppiche</b> Größe 150x200 cm <b>6.00</b> Mfr. p. St.  |   |
| <b>Gummi-Wirtschaftsschürzen</b> von <b>1.25</b> Mfr. an. |                              | <b>Linoleum-Teppiche</b> Größe 200x250 cm <b>10.00</b> Mfr. p. St. |   |
| <b>Gummi-Kinderschürzen</b> eigener Fabrikation.          |                              | <b>Linoleum-Teppiche</b> Größe 200x300 cm <b>13.00</b> Mfr. p. St. |   |
| <b>Gummi-Spitze</b>                                       | per Meter <b>5 Pf.</b>       | <b>Linoleum-Vorlagen</b> vor Waschtische.                          |   |

**Markttaschen.** **Gummi-Schuhe** **Wachstuchreste.**  
für Kinder von **1.30** Mfr. an, für Damen von **1.75** Mfr. an, für Herren von **2.90** Mfr. an.

# Hugo Nehab Nachf. Halle a. S.

Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten.





**Königliche höhere Maschinenbauschule in Einbeck (Sonnov.).**  
 Höhere Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik.  
 Beginn des Sommersemesters am 3. April 1905. Kurios 2-jährig. Neben dem Heizeugnis der Schule sind Berechtigungen für die Vaulagen der technischen Beamten der Eisenbahn und der Marine vorhanden. Examen fallen durch die Direktion.

Deutsche erste Klasse Roland-Nähmaschine, Waschm. u. landw. wirtsch. Maschin., auf Wunsch Teilzahlung.  
 Anzahl 12, Anzahl 4-7 Monate. Gegen Anzahl. Bef. Nähmaschinen schon v. 48 M. an. Man verl. ums. Preisliste.  
 Roland-Maschinen-Gesellschaft, Maschinenfabrik in Köln 14, Adenaustr. 14.

Nächsten Sonntag  
**Sanarienvogelmarkt**  
 im Vereinl. Central-Hotel (Hollmarkt).  
 Kein Kaufzwang! Eintritt frei! Es jeder freubt. ein Verein „Sanaria“.

So tolle Schwine erzieht man mit d. Schweine-milchpulver d. Central-Pregerie am Hollmarkt.

In Paketen zu 50 Fla. u. 1 Mt.

**Rudolf Müller,**  
 Juweler u. Goldschmiedemeister, Schmeerstr. 23. (Gegr. 1863.)  
 Saar feine Gold- u. Silberwaren in modernster Ausführung u. großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
 Neuankömmlinge und Reparaturen schnell und billig.  
 — W. v. Nabatsch-Sp. Vereins. —

H. Köhl. Salat	100	1 Mt.
Erdbeerkompott	70	10 Pf.
Schokoladen	50	10 Pf.
Waffeln	40	10 Pf.
Gepöhl. Knochenfleisch	20	10 Pf.

empfehlen  
 Willh. Nietsch, Joh. Ernst Metzsch, sen., Postf. 77.

**Nutz- u. Brennholz,**  
 als: Eiche, Buche, Birke etc., in 1 u. 2 Mtr. Läng. sowie  
**gutes Harz-Holz**  
 wird alles in großen u. kleinen Paketen per Bahn geliefert. Beste Sorten zu billigsten Preisen.  
 Z. 5780 a. b. v. v. d. H.

Man verlange Reform-  
**Haarfarbe**  
 in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend, echt u. dauerhaft färbend, Nass- u. bei feiner haardunfelndes Öl, sowie Hühner-Enthaarungspulver bei M. Wollig & Necht, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 80.

**Urin-Untersuchung**  
 chemisch u. mikroskop. sowie  
**Prüfung von Auswurf**  
 auf Tuberkelbazillen  
 fertigt gewissenhaft und billig  
 Apotheker C. Krüger, Königs-Strasse 24. Gede Verleumdung.

**Schwere Gebirgsjahren**  
 überlebensfähige und folgende Tage große Herren sowie und folgende die selben polierfertig verpackt auch zum Versand empfinden.  
 Krabs & Koller, Süd-Central-Post, Hollmarkt 7.

Wo bekommen Sie für nur 1 Mark eine **Prima Feder** eingepreist? Nur bei **Ad. Koch, Gr. Steinstr. 34.**  
 Anerkannt wirksamste und dauerhafteste **Isolierungen**  
 von Dampfheizn., Dampf- und Wasserleitungen etc. gegen Durchfrieren, Frostschäden u. L. m. mittels Isolierplatten, Rohren, Erdentheilchen, sowie garant. unverbrennbar. Patentmaterial H. R. P. Nr. 149184 für höchste Dichtigkeit. Beides Material. Günstige Preisliste. Aufnahmen und Preisliste frei.  
**Carl Valett, Ingenieur,** Verberghstr. 43.

**Uhren**  
 repariert sorgfältig und preiswert unter Garantie  
**R. Hüttinger, Leipzigerstr. 55**  
**Künstl. Zähne,**  
 • Reparatur, Zahnschmerz, Plombierungen, J. Sachse, Scharenstr. 5, I

# „Triumph“

besten und bequemsten Stiefel der Gegenwart.

**Alleinverkauf:**

## Werner's

Schuh-Magazin  
 55 Gr. Ulrichstr. 55.

Nur kurze Zeit! Nur kurze Zeit!

## Grosse Gemälde-Ausstellung

und Verkauf bekannter Meister.

**Nur Grosse Steinstrasse 112.**  
 Sämtliche Gemälde sollen im Auftrage preiswert ohne Konkurrenz verkauft werden.  
 Selten günstige Gelegenheit für vornehme Weihnachtsgechenke.

Beste hochtragende und frishmilchende

# Kühe,

gute bayerische Zugschsen  
 preiswert vorhanden im

## Magerviehdepot,

Viehhof, Fernsprecher 881 und 1185.  
 Freimfelderstr. 42.

Die rühmlichst weltbekanntesten

## Pfaff-Nähmaschinen,

## Electra-Nähmaschinen

sowie sieben unerreicht in Konstruktion u. Qualität allen voran.  
 Auch andere gute Nähmaschinen und billige Reihene  
**Fahrräder u. Wringmaschinen**  
 zu haben bei  
**F. Lauenroth, Mechaniker, Geißstr. 16.**  
 Reparatur-Werkstatt.

## Weihnachts-Wäsche

Spottbillig: Taghemden  
 Spottbillig: Nachthemden  
 Spottbillig: Nachtjacken  
 Spottbillig: Beinkleider  
 Spottbillig: Herren-Überhemden  
 Spottbillig: Kragen, Manschetten  
 Spottbillig: Schweizerstickereien  
 Spottbillig: Handlanguetten  
 Spottbillig: Tändelschürzen  
 Spottbillig: Reformschürzen  
 Spottbillig: Wirtschaftsschürzen  
 Spottbillig: Bettwäsche, Leinen  
 Spottbillig: Prima Hemdentuche  
 Spottbillig: Klöppel-Arbeiten  
 Spottbillig: Inlett-Reste.

**Fritz Tell,**  
 Wäsche-Fabrik mit elektrischem Kraftbetrieb,  
 obere Leipzigerstr. 53, I. Etage, am Riebeckplatz.

## Giftfreie Wasserfarben

in Holzkästen für Kinder.

Farbkästen für den Schulgebrauch, für Oel-, Aquarell- und Temperafarben.  
 Reisszeuge, Künstlerpinsel, Kollrahmen, Malleinwand, Mal-Vorlagen.  
**Max Bädler,** Farbenhandlung, nur Banndische 3.

## Krawatten

Herrenwäsche Handschuhe

solid und preiswert, empfiehlt  
**Edwin Hahn,**  
 Spezial-Geschäft für Herren-Artikel,  
 38 obere Gr. Steinstr. 38  
 Nähe Walsbala-Theater.

Jugendschriften  
 mit **Bilderbüchern,**  
 teilweise im Preise bedeutend ermäßigt, empfiehlt  
**Pfeffer'sche Buchhandlung,**  
 3 Neumärker (gegenüber Luth & Co.).

Großer Gelegenheitskauf  
 für **Raucher.**  
 Von heute ab können  
**100 000 Fehlfarben**  
 in d. Preis v. 5 u. 6 Stk. zum Verkauf.  
 Proben v. 10 Stk. ab 33 Pf.  
 Billigste Belegausgabe für Bierbesucher.  
 Weihnachtspreisen. Aktien in allen Belegungen.

**Paul Debold,**  
 Zigarren-Vertriebshaus,  
 Königstrasse 86.  
 NB. Zur gefl. Remittanznahme, das bei Progenie nur am 24. d. Mts. ausgegibt werden.  
 Hoflieferant Franz'sches **Budding-Pulver**  
 in jedem vernehmen Hofstaub. Der feinste und vorzüglichste, a 10 Stk. a 50 Pf. liberal erhältlich u. L. d. Post  
**Th. Franz,** Hoflieferant, Halle a. S.

Hammbreden jeder Art bejagt billig  
**Alb. Ackermann,** Weisberg 10.

## Photographie Gg. Maurer,

Gr. Brauhausstrasse 30 (Passage), nahe Kaufhaus Elkan.  
**12 Visites** von **Mk. 1,90** an.  
**12 Cabinets** von **Mk. 4,90** an.  
 Vorzüglichste Ausführung! Garantie für Haltbarkeit!

## Julius Becker,

Martinsberg 9, Bankgeschäft, Fernspr. 453.  
 geöffnet ununterbrochen v. 8-4 Uhr,  
 Sonnabends von 8-2 Uhr, empfiehlt sich zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte, besonders zum **An- u. Verkauf von Wertpapieren.**

Invalidenversicherung.  
**Revision der Quittungskarten.**  
 Der Untersicherte wird die Entwidlung der Beiträge zur Invalidenversicherung in der Stadt Halle und umher am **Dienstag den 20. Dezember 1904, von vormittags 9 Uhr ab:** Bismarckstr., Zuschüßlerstr., Göttingerstrasse, Königl. Sanitäts-Kreis; Weinberg, Behring; Leiner  
 am **Mittwoch, den 21. Dezember 1904, von vormittags 9 Uhr ab:** Behring, Göttingerstr., Zuschüßlerstr., Bismarckstr.,  
 am **Donnerstag den 22. Dezember 1904, von vormittags 9 Uhr ab:** Behringstr., Zöllner, Bismarckstr., Zuschüßlerstr.,  
 am **Mittwoch den 28. Dezember 1904, von vormittags 9 Uhr ab:** Behringstr., Zöllner, Bismarckstr., Zuschüßlerstr.,  
 am **Donnerstag den 29. Dezember 1904, von vormittags 9 Uhr ab:** Behringstr., Zöllner, Bismarckstr., Zuschüßlerstr.  
 kontrollieren. — Zu diesem Zweck sind gemäß § 1 der Kontrollvorschriften der Landes-Versicherungsanstalt Sachfen Inhalt die Quittungskarten, Anrechnung-Gescheinigungen, Dienst- und Arbeitsbücher, sowie Krankenkassen-Anzeigebücher bereit zu halten.  
 Diejenigen Arbeitgeber und die am Revisionstage beschuldigten Personen, welche bei der Revision nicht anwesend sein und sich auch nicht durch einen erwachsenen, mit den Arbeits- und Vorkommnissen der Versicherer vertrauten Person vertreten lassen können, haben die Quittungskarten spätestens am **Revisionsstage bis 8 Uhr vormittags** in meinem Bureau **Richard Wagnerstraße Nr. 60, II** u. u. abzugeben.  
**Vogel,**  
 Kontroll-Beauftragter der Landes-Versicherungsanstalt Sachfen Inhalt.

# Passende Geschenke: Haushaltwaren:

<b>Reibe-Maschinen</b> fein u. grob mahlend bis 3,50, 1,75, 1,50 <b>1,00</b>	<b>Vernickelte Platten</b> 2,50, 2,25 <b>1,50</b>
<b>Fleisch-Hackmaschinen</b> 2,05, <b>2,65</b>	<b>Kohlenkasten</b> englische Façon bis 5,50, 3,00 <b>1,75</b>
<b>Küchenwagen</b> mit Stellschraube bis 3,75, 1,95, <b>1,58</b>	<b>Ofenschirme</b> 6,50, 5,00, <b>3,50</b>
<b>Messer-Putzmaschinen</b> <b>2,85</b>	<b>Brot-Schneidemaschinen</b> <b>5,00</b>

Meine Auswahl ist riesig!

**Nickel-Service** von 24 M. bis **2,65**  
Bär's Rabatt-System ist das Beste.

Meine Preise stets die billigsten!

## Galanteriewaren:

<b>Salonsäulen</b> bis 7,50 4,50, 2,85, 2,45, <b>1,50</b>	<b>Wandbilder</b> 8,50, 2,45, 2,00, <b>95 Pf.</b>
<b>Bauerntische</b> 3,50, 2,85, <b>2,00</b>	<b>Staffeleien</b> 9,50, 6,75, <b>5,75</b>
<b>Kunstgusstische</b> bis 5,50 2,85, 2,25, <b>2,00</b>	<b>Paneele</b> bis 25,00 95, 78, 58, <b>45 Pf.</b>
<b>Nickeltische</b> bis 15,00 5,75, 4,85, <b>3,00</b>	<b>Zigarrenschränke</b> bis 18,50 1,00, 75, <b>48 Pf.</b>
<b>Büsten</b> groß bis 25,00 2,85, 95, <b>65 Pf.</b>	<b>Triumphstühle</b> verstellbar. bis 18,50 4,25, 2,75, <b>2,25</b>
<b>Schreibzeuge</b> von 12,00 bis <b>25 Pf.</b>	<b>Nippfiguren</b> von 1,50 bis <b>4 Pf.</b>
<b>Portemonnaies</b> von 6,00 bis <b>8 Pf.</b>	<b>Vasen</b> von 25,00 bis <b>10 Pf.</b>
<b>Zigarren-Etuis</b> von 10,00 bis <b>45 Pf.</b>	<b>Bilderrahmen</b> von 5,00 bis <b>8 Pf.</b>
<b>Photographie-Albums</b> von 25,00 bis <b>50 Pf.</b>	<b>Handtäschchen</b> mit Kette von 10,00 bis <b>48 Pf.</b>
<b>Postkarten-Albums</b> von 9,00 bis <b>28 Pf.</b>	<b>Nähkasten</b> aus Holz und Blech.

Auffätze mit Tulpe von 25,00 bis **38 Pf.**

**6 Prozent Rabatt**  
in Marken auf alle Waren.

**Hängelampen  
Tischlampen  
Gaskronen.**

**6 Prozent Rabatt**  
in Marken auf alle Waren.

**Tornister.**

**Kaffee-Service.**

## Wasch-Garnituren

von 15 Mark bis <b>75 Pf.</b>
<b>Küchen-Garnitur „Ida“</b> 22 Teile <b>8,25</b>
<b>Küchen-Garnitur</b> Delfter Wafer, 22 Teile <b>13,00</b>
„Kleeblatt“ 22 Teile <b>10 M.</b>
„Mathilde“ 22 Teile <b>10 M.</b>

**Tornister.**

**Tafel-Service.**

Immer die billigsten Preise!

## Spielwaren:

Immer die billigsten Preise!

<b>Helme</b> von 3,00 bis <b>22 Pf.</b>
<b>Gewehre</b> von 2,25 bis <b>22 Pf.</b>
<b>Säbel</b> von 4,50 bis <b>25 Pf.</b>
<b>Festungen</b> aus Holz, von 20,00 bis <b>50 Pf.</b>
<b>Soldaten</b> in Karton, von 8,25 bis <b>10 Pf.</b>
<b>Kanonen</b> von 3,50 bis <b>8 Pf.</b>

Der Abteilung  
**Maschinen u. Modelle**  
**Aufzieh-Artikel**  
ist besondere Aufmerksamkeit gewidmet worden.  
Die Artikel werden im Gange befindlich gezeigt.

<b>Eisenbahnen</b> mit Uhrwerk von 9,50 bis <b>48 Pf.</b>
<b>Puppen</b> mit Schlafaugen, 21 cm, gefleibt <b>28 Pf.</b>
mit Schlafaugen, 30 cm, gefleibt <b>38 Pf.</b>

Weitere Preislisten:  
25,00 bis **95, 88, 75 Pf.**  
**Jede Nummer ein Schlager!**

**Schaukelpferde** aus Holz, Stoff und Fell.

Saftkannen, Cakesdosen, Tortenplatten.

Puppenwagen, Puppensportwagen.

# Gr. Ulrichstraße 54 **M. Bär** Gr. Ulrichstraße 54.

